

RS Vfgh 2011/9/26 U2191/10 ua

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 26.09.2011

Index

41 Innere Angelegenheiten
41/02 Staatsbürgerschaft, Paß- und Melderecht, Fremdenrecht

Norm

AsylG 2005 §3 Abs1, §8 Abs1, Abs4
Dublin II-VO des Rates vom 18.02.03, EG 343/2003 Art3 Abs2

VfGG §86

VfGG §88

Leitsatz

Einstellung des Verfahrens wegen Gegenstandslosigkeit der Beschwerdegegen die Zurückweisung von Asylanträgen und Ausweisung nach Polen; Ausübung des Selbsteintrittsrechtes hinsichtlich von Folgeanträgen; kein Kostenzuspruch

Rechtssatz

Keine Beseitigung der angefochtenen Erkenntnisse des AsylGH mit formellem Akt, jedoch Abschluss des (ersten) Asylverfahrens durch Ausübung des Selbsteintrittsrechts gemäß Art3 Abs2 Dublin-VO und Zulassung der Asylverfahren in Österreich; (materiellrechtliche) Beseitigung der behaupteten nachteiligen Folgen für die Beschwerdeführer; Wegfall der Beschwer.

Kein Kostenzuspruch; keine Klagosstellung iSd §88 VfGG.

Entscheidungstexte

- U 2191/10 ua
Entscheidungstext VfGH Beschluss 26.09.2011 U 2191/10 ua

Schlagworte

Asylrecht, VfGH / Gegenstandslosigkeit, VfGH / Klagosstellung, Beschwer, VfGH / Kosten

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VFGH:2011:U2191.2010

Zuletzt aktualisiert am

20.09.2012

Quelle: Verfassungsgerichtshof VfGH, <http://www.vfgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at